

4239/AB XX.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4544/J - NR/98 betreffend Übungsvolksschulen der Pädak Salzburg, die die Abgeordneten Karl Öllinger und Freundinnen und Freunde am 17. Juni 1998 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

1. Wie viele Kinder mit nicht - österreichischer Staatsbürgerschaft wurden in den letzten fünf Jahren an der Übungsvolksschule der Pädak Salzburg unterrichtet? (Bitte für jedes Schuljahr einzeln anführen!)
2. Wie viele Kinder mit nicht - deutscher Muttersprache wurden in den letzten fünf Jahren an der Übungsvolksschule der Pädak Salzburg unterrichtet? (Bitte für jedes Schuljahr einzeln anführen!)
3. Wie viele Kinder mit nicht - österreichischer Staatsbürgerschaft wurden in den letzten fünf Jahren an der anderen Übungsvolksschulen, so vorhanden, der österreichischen Pädaks unterrichtet? (Bitte für jede Pädak jährlich anführen!)

Antwort:

Die entsprechenden statistischen Erhebungen befinden sich in der Beilage.

5. Halten Sie es für richtig, dass gerade an einer Übungsvolksschule kaum oder keine Kinder mit nicht - deutscher Muttersprache angenommen werden?

6. Halten Sie es für richtig, dass gerade an einer Übungsvolksschule kann oder keine Kinder mit nicht - österreichischer Staatsbürgerschaft angenommen werden?

Antwort

Die Realitätsnähe der ausbildenden Pädagogischen Akademien hängt nicht linear von der Schülerpopulation der Übungsschulen ab. Entscheidend ist, ob in der schulpraktischen Ausbildung die Bandbreite der schulischen Realitäten vermittelt wird oder nicht, zumal gerade in der konkreten Frage durch die unterschiedliche regionale Verteilung auch die Herausforderung der nichtdeutschen Muttersprache nicht in allen Schulen gleich gegeben ist. Die Relevanz einer nichtösterreichischen Staatsbürgerschaft für den Unterrichtsbetrieb kann in diesem Zusammenhang nicht nachvollzogen werden

Bei den Übungsschulen hängt es somit, wie bei jeder Schule, vom Einzugsgebiet ab, welche Schüler/innen dort angemeldet werden. Das Bestreben nach bestmöglicher Qualität spiegelt sich vorrangig in der Lehrer/innenauswahl wider, da in der Erstphase der schulpraktischen Ausbildung mit Lehramtskandidat/inn/en ein ordnungsgemäßer Unterricht nur von erfahrenen Lehrkräften sichergestellt werden kann.

Ein dichtes Netz von Besuchsschulen, in dem die angehenden Lehrer/innen eine breite Schullerwirklichkeit erfahren und erproben können, stellt aufbauend auf die Arbeit an den Übungsschulen die notwendige Realitätsnähe her.

Bei der Vielfalt der schulischen Wirklichkeiten wäre es unmöglich, alle Bedürfnisse der schulpraktischen Ausbildung an einer einzigen Übungsschule pro Bundesland vorzuexerzieren. Von der notwendigen Beschränkung der Übungsschulen auf das Machbare kann daher auch im Blick auf den übrigen Studienbetrieb keineswegs auf eine realitätsferne Lehrer/innen - ausbildung geschlossen werden.

Pädagogische Akademie	mit nicht - deutscher Muttersprache			mit nicht - österr. Staatsangehörigkeit		
	m	w	z	ZUSAMMEN		
Eisenstadt	0	1	1	0	1	1
Klagenfurt	0	0	0	0	0	0
Baden	8	7	15	16	12	28
Krems	0	0	0	0	0	0
Linz/B	9	4	13	8	2	10
Linz/D	0	0	0	1	0	1
Salzburg	2	2	4	2	2	4
Graz/B	0	0	0	0	0	0
Graz/Diöz.	0	2	2	0	1	1
Innsbruck	2	3	5	2	3	5
Stams	2	0	2	2	0	2
Feldkirch	6	3	9	4	2	6
Wien/B	16	9	25	17	9	26
ED/Wien	2	2	4	1	0	1
ZUSAMMEN	47	33	80	53	32	85

im Schuljahr 1994/95

Pädagogische Akademie	mit nicht - deutscher Muttersprache			mit nicht - österr. Staatsangehörigkeit		
	m	w	z	ZUSAMMEN (wurde nicht erhoben)		
Eisenstadt	0	1	1	0	0	0
Klagenfurt	0	0	0	0	0	0
Baden	10	8	18	0	0	0
krems	0	0	0	0	0	0
Linz/B	4	3	7	0	0	0
Linz/D	0	1	1	0	0	0
Salzburg	1	0	1	0	0	0
Graz/B	0	0	0	0	0	0
Graz/Diöz	1	2	3	0	0	0
Innsbruck	3	5	8	0	0	0
Stams	1	0	1	0	0	0
Feldkirch	4	2	6	0	0	0
Wien/B	22	13	35	0	0	0
ED/Wien	4	2	6	0	0	0
ZUSAMMEN	50	37	87	0	0	0

im Schuljahr 1995/96

Pädagogische Akademie	mit nicht - deutscher Muttersprache			mit nicht - österr. Staatsangehörigkeit		
	m	w	z	ZUSAMMEN		
Eisenstadt	2	1	3	2	1	3
Klagenfurt	1	1	2	0	1	1
Baden	11	5	16	10	6	16
Krems	0	0	0	0	0	0
Linz/B	3	2	5	5	3	8
Linz/D	0	0	0	0	0	0
Salzburg	4	1	5	4	1	5
Graz/B	0	0	0	0	0	0
Graz/Diöz.	2	2	4	1	1	2
Innsbruck	2	6	8, 6	5	11	
Stams	0	0	0	0	0	0
Feldkirch	4	0	4	6	0	6
Wien/B	29	26	55	12	15	27
ED/Wien	2	0	2	1	0	1
ZUSAMMEN	60	44	104	47	33	80

im Schuljahr 1996/97

Pädagogische Akademie	mit nicht - deutscher Muttersprache			mit nicht österr. Staatsangehörigkeit		
	m	w	z	ZUSAMMEN		
Eisenstadt	5	2	7	2	2	4
Klagenfurt	5	1	6	2	3	5
Baden	11	6	17	10	6	16
krems	0	0	0	0	0	0
Linz/B	13	3	16	12	4	16
Linz/D	0	0	0	0	0	0
Salzburg	6	3	9	3	3	6
Graz/B	0	0	0	4	2	6
Graz/Diöz.	1	0	1	1	2	3
Innsbruck	2	10	12	2	6	8
Stams	0	0	0	0	0	0
Feldkirch	7	4	11	5	4	9
Wien/B	31	30	61	19	23	42
ED/Wien	0	0	0	1	0	1
ZUSAMMEN	81	59	140	61	55	116

im Schuljahr 1997/98

Pädagogische Akademie	mit nicht - deutscher Muttersprache			mit nicht - österr. Staatsangehörigkeit ZUSAMMEN		
	m	w	z	m	w	z
Eisenstadt	7	1	8	3	1	4
Klagenfurt	6	1	7	4	3	7
Baden	12	11	23	14	8	22
Krems	0	0	0	0	0	0
Linz/B	15	3	18	15	3	18
Linz/D	0	0	0	0	0	0
Salzburg	4	1	5	8	1	9
Graz/B	3	2	5	3	2	5
Graz/Diöz.	1	2	3	4	4	8
Innsbruck	5	5	10	1	3	4
Stams	0	0	0	0	0	0
Feldkirch	6	4	10	5	4	9
Wien/B	32	28	60	22	23	45
ED/Wien	0	0	0	2	0	2
ZUSAMMEN	91	58	149	81	52	133